Zeitschrift: Schatzkästlein: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: - (1977)

Rubrik: Pestalozzi-Preise ; Gewinner erster Preise Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Forscht mit!

Junior-Wettbewerb 1975

Bericht über den Juniorwettbewerb «Forscht mit!» 1975

Der Juniorwettbewerb **«Ein Kind lernt sprechen»** verlangte die Einsendung von 6 Tonbandaufnahmen der Sprechversuche eines Kleinkindes mit Umschrift in unsere Schrift. Leider haben sich nur wenige Jugendliche an der Aufgabe beteiligt. War sie zu schwierig? Brauchte sie zuviel Durchhaltewillen? War der Einsatz eines technischen Geräts ungeschickt? Wir wissen es nicht, da wir ja die Nichtteilnehmenden nicht befragen können, weil wir ihre Namen nicht wissen.

Martin Beck (Schaffhausen) und Peter Salzmann (Olten) erhielten für ihre Arbeit Büchergutscheine im Werte von Fr. 50.— beziehungsweise Fr. 40.—. Leider konnte kein erster Preis ausgerichtet werden, weil keine Arbeit den Anforderungen völlig genügte.

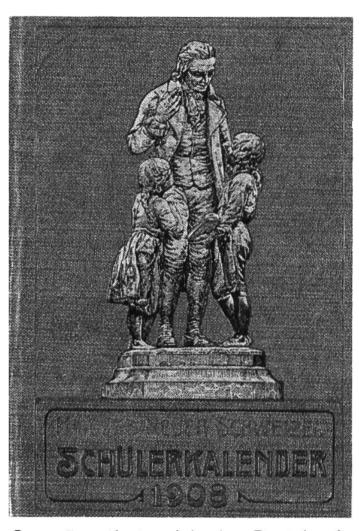
Beim Juniorwettbewerb «Die Verbreitung der grossen Süsswassermuscheln» galt es, möglichst viele Gewässer nach Fluss- und Teichmuscheln abzusuchen und gefundene Muscheln zu bestimmen.

Eine hervorragende Arbeit wurde leider auch zu diesem Thema nicht eingesandt. Entweder wurde nur an wenigen Stellen gesucht, oder es passierten Bestimmungsfehler.

Urs Landolt (Stans) und Gabriela Zérega (Lutry) konnten mit Büchergutscheinen im Werte von je Fr. 50. – ausaezeichnet werden. Andrea von Deschwanden (Adelboden) und H. Schwarz (Basel) erhielten Büchergutscheine für Fr. 40.- beziehungsweise Fr. 30.—. Markus Eugster (Bürglen), Markus Riederer (Hölstein) und Urs Rutishauser (Feuerthalen) bekamen für ihre Arbeit den Pestalozzi-Kalender 1976. Stiftung «Schweizer Jugend forscht».

Achtung...

dies ist ein Aufruf an alle Mädchen und Jungen ... die bei etwas Neuem mitmachen möchten ... die ihre guten Ideen nicht für sich behalten wollen! Es geht um einen Zeichnungswettbewerb. Bah, wirst du jetzt sagen, was soll daran schon neu sein! Den gibt's ja in jedem Pestalozzi-Kalender!



So präsentierte sich der Pestalozzi-Kalender des Jahres 1908, brav und altertümlich.



Das war das «Kleid» des Pestalozzi-Kalenders aus dem Jahre 1953, ländlich und gutbürgerlich.

Doch lies mal weiter, und du wirst sehen, es geht diesmal wirklich um etwas Neues. Wir rufen dich nämlich auf, einen Vorschlag für ein **Pestaloz-**

zi-Kalender- |

Titelblatt

zu machen.

Der Titel eines Buches oder das Titelblatt eben des Pestalozzi-Kalenders gehört zum Wesentlichsten einer Publikation. Auf den ersten Blick muss ein Titelblatt «hinhauen», attraktiv sein und zum Lesen anregen. Eine schwierige Aufgabe, die du aber, jugendlicher Leser, mit deinen Ideen sicher bewältigen wirst.

Dass sich auch Titelblätter im Stil ändern können, sollen dir drei Beispiele zeigen.

Wie sollte nun aber der Umschlag des junggebliebenen, alten Kalenders in deinen Augen aussehen? Das möchten wir gerne wissen und laden dich daher herzlich ein, bei diesem neuartigen **Wettbewerb** mitzumachen.

Wir danken dir für deinen Vorschlag.

Die Redaktion

An alle, die mitmachen . stop . dein vorschlag im format des pestaloz-zi-kalenders . stop . einsenden an folgende adresse . stop . pestaloz-zi-kalender, kennwort: titelblatt-wettbewerb, postfach, 8022 zürich . stop . altersangabe . stop . bis spätestens 31. märz 1977 . stop . tolle preise warten auf die gewinner . stop . darum sofort mitmachen . stop.

PESTALOZZI



KALENDER

Und so gestaltete der bekannte Schweizer Künstler Hans Erni das Titelblatt für den Pestalozzi-Kalender 1976.

Wettbewerb

Wer dichtet das beste Butter-Versli?

Die 100 lustigsten, schönsten oder originellsten Versli werden mit einem T-Shirt belohnt.

Versli schmieden ist gar nicht so schwierig. Vor allem geht es beim Wettstreit nicht darum, dass sie per- Wir geben ihr das Futter. fekt sind. Belohnt werden die Ideen. Wichtig ist nur, dass Butter darin vorkommt.

Die Versli brauchen weder Versmass noch Reime. Wenn ihr möchtet, dass euer Versli flüssig zu lesen ist (das muss nicht sein), dann braucht ihr einfach die Silben zu zählen, die auf einer Zeile stehen. Das können zum Beispiel zwei Zeilen zu 6 Silben und zwei Zeilen zu 8 Silben oder zweimal 3 Silben und einmal 5 Silben sein. wie es euch am besten gefällt. Auch die Länge des Verslis ist nicht vorgeschrieben. Es kann so lang sein, wie es euch gefällt ...

Und damit es noch leichter geht, geben wir euch zwei Beispiele:

Muh muh muh so ruft im Stall die Kuh Sie gibt uns Milch und Butter. Muh muh muh

Mi Mueter isch e Chüechlifrau Und wenn si hät, so git si au Sie bruucht dezue viel Butter Zucker, Zimt und e chli Ziit. Mi Mueter isch e Chüechlifrau und wenn si hät, so git si au.

Wir wünschen euch viel Spass beim Dichten und freuen uns auf eure Versli.



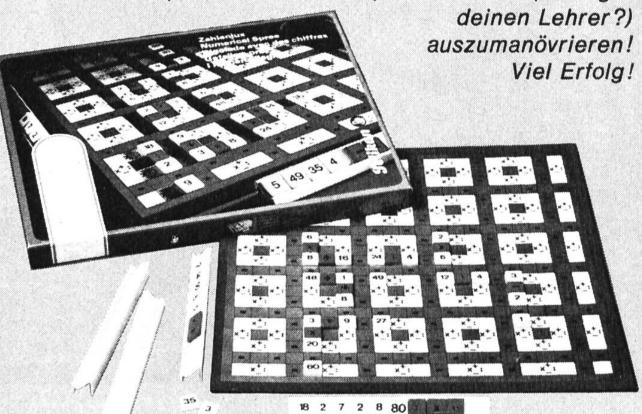
Schreibt die Versli in Blockbuchstaben und oben links aufs Blatt gleich eure Adresse mit Altersangabe. Dann schickt ihr es in einem mit 40 Rp. frankierten Kuvert an den Zentralverband Schweiz. Milchproduzenten, «Butter-Versli»-Wettbewerb, Weststrasse 10, 3000 Bern 6. Einsendeschluss ist der 31. März 1977.

Ein interessantes Denk-Rechenspiel für 2-4 Spieler:

Zahlenjus

Eine Variation der auf der ganzen Welt bekannten und beliebten Kreuzwortspiele: Anstelle von Buchstaben wird mit Zahlen jongliert. Erwachsene müssen sich immer wieder anstrengen, um gegen pfiffige Kinder zu gewinnen!

Versuch es, deine Kameraden, deinen Vater (oder gar deinen Lehrer?)



Selikan-Spielen

Zahlenjux — eins von den vielen
neuen Pelikan-Spielen

Pelikan-Spiele sind überall in Papeterien, Spielwarengeschäften und Warenhäusern erhältlich

Die Zeit...

... und deren Geschichte. ... und deren Entwicklung.

Alle diese Eindrücke und Erklärungen findest Du auf einem buntbebilderten Stundenplan, den Du mit dem untenstehenden Gutschein bestellen kannst. (Bestellungen für die ganze Klasse bitte vom Lehrer unterschreiben lassen!)



ETERNA

Gutschein

Stundenpläne
Alter:
Klasse:

Bitte in Blockschrift ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und einsenden an:

GWC GENERAL WATCH (MARCHE SUISSE) SA Dammstrasse 14, 2540 Grenchen

Wirtschafts-Quiz

des Vereins «Jugend und Wirtschaft»

Wie erwartet, erfreute sich das Wirtschafts-Quiz nicht einer Massenbeteiligung. Für die meisten ist die Wirtschaft gut genug, um alles vom Schoggistengel bis zum Flugzeug zu liefern, aber zu kompliziert, um das Interesse zu erwecken. Die Wirtschaft ist eine Angelegenheit der «Alten». Um so mehr freut es uns, dass 60 Leser des Pestalozzi-Kalenders

sich die Mühe genommen haben, zehn wirtschaftskundliche Fragen zu beantworten.

Elf der eingesandten Lösungen konnten für richtig befunden werden.

1.-11. Preis, alle Lösungen richtig

Buchs Georges (15), Freiburg
Dürig Johanna (14), Untersiggenthal
Frauenfelder Regula (14), Henggart
Gasser Christian (13), Bern
Häseli Axel (16), Wiesendangen
Hirt Franz (13), Zetzwil
Keller Peter (12), Winterthur
Liechti Vinzenz (12), Bern
Matzinger Theo (15), Rorbas
Schachtler Heinz (14), Inkwil
Siegwart Marc (16), Oberwil



«Uf em Burehof», Karin Rutishauser, 7jährig, Feldmeilen

Zeichenwettbewerb

A. Zeichnen aus der Phantasie

Dieser Bereich erlaubt uns die grösste Freiheit, mit Formen und Farben Neues zu erfinden und zu gestalten. Trotzdem können einzelne Teile eines Phantasiebildes auch Erinnerungsbilder sein, zum Beispiel Menschen, Tiere, Gegenstände aller Art, die wir aber in ihrer Gestalt verändern und mit Formen und Farben ausschmücken können. Beim Lesen oder Hören von Märchen, Sagen und anderen Geschichten wird unsere Vorstellung besonders angeregt. Diese von uns geschaffenen, lebendigen Phantasiebilder versuchen wir zu zeichnen oder, wenn die Farben besondere Bedeutung haben, zu malen. Auf die Rückseite schreiben wir den Titel des Bildes.

B. Zeichnen aus der Erinnerung

Darunter versteht man alles, was wir irgendwo gesehen und erlebt haben, auch Gegenstände, die wir während des Zeichnens genau betrachten können, zum Beispiel eine Katze, die sich bewegt. Wir zeichnen oder malen alles so, wie wir es uns vorstellen können. Durch die Beobachtung unserer Umwelt lernen wir die Dinge kennen und schaffen uns darüber eine klare Vorstellung. Beispiele: Menschen bei der Arbeit, Spiel und Sport, Reiseerlebnisse, Feste usw., Tiere in

ihrer natürlichen Umgebung, Tier und Mensch, Zirkus, Zoologischer Garten usw., Häuser, Teil eines Dorfes, einer Stadt, Bauplatz, Verkehr, Verkehrsmittel auf dem Lande, im Wasser usw. Wenn nötig, schreibt den Titel auf die Rückseite der Zeichnung.

C. Zeichnen nach der Natur

Darin werden sich die Älteren versuchen, weil es hier darauf ankommt, trotz der vielen Einzelheiten, die wir an den Gegenständen entdecken, zuerst die grossen und wichtigsten Formen und Farben zu erkennen, mit denen wir unser Bild beginnen und aufbauen. Hier gilt es, die Erscheinung der Gegenstände genau zu beobachten und das Wesentliche festzuhalten. Die Dinge erscheinen uns in ihrer perspektivischen Gestalt, also zum Teil verkürzt. Motive: Blick in mein Zimmer. Innenräume, besonders schöne Möbel, Wohnstube usw. Interessante Gebäude mit der Umgebung, Bauernhaus, Kirche, Häusergruppe. Porträt, Tiere, Pflanzen, Früchte, Stilleben, Baumgruppe, Landschaft usw. Oft genügt eine lineare Darstellung, mit Bleistift, Feder oder Filzstift. Sofern das Motiv farbig interessant ist, versuchen wir es mit der Malerei. Angaben über das Motiv auf die Rückseite der Zeichnung.

Collagewettbewerb

Collage bedeutet geleimtes, geklebtes Bild. Colle (franz.) = Leim. Somit handelt es sich um eine Technik, die völlig neue Möglichkeiten für die Bildgestaltung bietet. Diese geklebten Bilder entstehen durch Zusammenfügen von Teilen und Ausschnitten von Photographien.

Vorerst sammeln wir aus illustrierten Zeitungen und Zeitschriften die verschiedensten Abbildungen, zum Beispiel Darstellungen von Menschen, Tieren, Gegenständen aller Art, Häusern usw. Dabei überlegen wir uns, welche Gegenstände aus ihrem bisherigen Zusammenhang herausgeschnitten und neu zusammengefügt werden könnten, so dass sie im geplanten Bild einen neuen Sinn erhalten. Das Bild muss nicht unbedingt ein Rechteck ausfüllen. Wählt entweder eine reine Schwarzweiss- oder eine farbige Darstellung. Als Grund kann weisses oder schwarzes Papier verwendet werden. Das Ganze soll eine neue Bildidee zum Ausdruck bringen, zu der wir einen treffenden Titel suchen und ihn auf die Rückseite der Collage schreiben.

Allgemeine Hinweise

Die Technik ist freigestellt. Für die Zeichnung eignen sich Bleistift, Füllfeder, Kugelschreiber, Filzstift, schwarze Kreide.

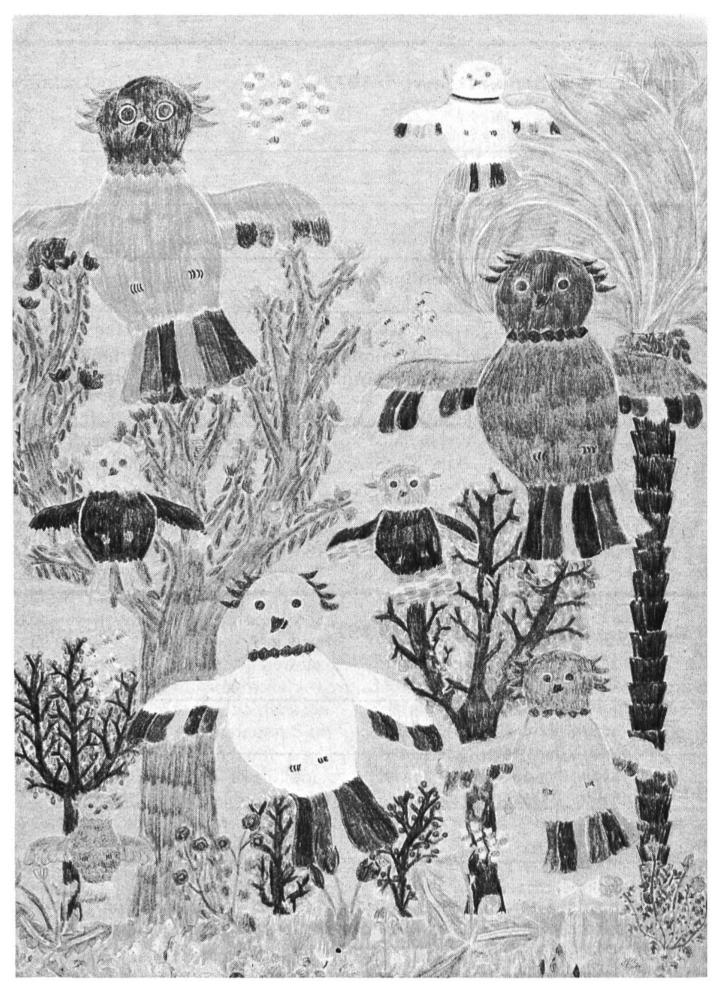
Für die Malerei Farbstifte, Farbkreiden, Filzstifte, Wasserfarben.
Nicht erwünscht sind technische
Spielereien. Wählt ein kräftiges
Zeichenpapier. Das Format soll
30/42 cm nicht überschreiten.
Der Talon auf Seite 143 ist – richtig
ausgefüllt,– auf die Rückseite der
Zeichnung zu kleben.
Der Titel oder das Thema der

Zeichnung ist ebenfalls auf die Rückseite zu schreiben. Die Zeichnungen müssen ungefaltet bis 31. März 1977 an Pro Juventute, Pestalozzi-Kalender, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, eingesandt werden.

Das Preisgericht wird von den Herausgebern des Pestalozzi-Kalenders eingesetzt. Über den Wettbewerb kann kein Briefwechsel geführt werden.

Preise für den Zeichen- oder Collagewettbewerb: Den besten Arbeiten winken Türler-Uhren, Transistorradios, Kern-Reisszeuge, LPs, Fotoapparate usw.

Talon zum Zeichenwettbewerb 1977	(Bitte Blockschrift)
Name:	
Vorname:	Alter:
Strasse:	
Postleitzahl und Ort:	
Bestätigung der Eltern oder des Lehrers, dass die nicht nach einem Bild oder einer Photo kopiert, a	
Talon zum Collagewettbewerb 1977	(Bitte Blockschrift)
Name:	
Vorname:	Alter:
Strasse:	
Postleitzahl und Ort:	
Bestätigung der Eltern oder des Lehrers, dass die nicht nach einem Bild oder einer Photo kopiert, a	Arbeit ohne fremde Hilfe, angefertigt wurde:



Gewinner erster Preise des Zeichenwettbewerbs 1976

Die Liste enthält nur die Gewinner erster Preise und nicht all die Gewinner der vielen hundert weiteren Preise. Sämtliche Preise gelangen jeweils kurze Zeit nach Erscheinen des neuen Jahrganges zum Versand. Wer zu jener Zeit keine Zusendung erhält, hat nichts gewonnen.

Wir bitten, Anfragen zu unterlassen, da wir bei den vielen Einsendungen unmöglich einem Einzelnen Auskunft geben können.

Preis, Kategorie A Eine gute Türler-Uhr erhalten:

10 Jahre und jünger:

Blaser Hansi, Gündelhart Eichholzer Erika, Hoffeld Rütti Susi, Steg Rutishauser Franziska, Feldmeilen Rutishauser Karin, Feldmeilen

11 Jahre:

Dreyer Ove William, Hindelbank Ramseier Ursula, Schüpbach

12 Jahre:

Elsener Eva, Winterthur Greb Sonja, Feldmeilen Haag Barbara, Baar

«Papageiengarten», Sophie Maurer,
 11jährig, Oppligen

13 Jahre:

Bürki Nicole, Birsfelden Foglia Amilcare, Volketswil Neugebauer Claudia, Zürich

14 Jahre:

Jutzi Christian, Thun Müller Claudia, Zürich Müller Thomas, Zofingen

15 Jahre:

Buttus Beatrice, Sissach Müller Barbara, Frauenfeld Schmalz Brigitte, Büren z. Hof

1. Preis, Kategorie B; einen Transistor-Radio, ein Kern-Reisszeug, einen Stokys-Baukasten, Fotoapparate usw. erhalten:

10 Jahre und jünger:

Bühler Thomas, Jegenstorf
Enk Leo, Au
Hauenstein Urs, Unterendingen
Hofer Esther, Muttenz
Jäggin Charlotte, Rümlang
Karpf Monika, Ligerz
Liechti Klaus, Hindelbank
Maurer Barbara, Bern
Oehrli Verena, Bern
Saurer Michael, Horrenbach
Schwarb Christa, Rütihof/Baden
Senn Bruno, Unterendingen
Senn Esther, Unterendingen

11 Jahre:

Breitenstein Martin, Zeglingen Cadisch Martina, Thun Gamper Brigitte, Wolfhausen Holenweg Christine, Meggen Maurer Sophie, Oppligen Moser Simone, Bachenbülach Schmid Kathrin, Uhwiesen

12 Jahre:

Andrist Daniel, Unterengstringen Baumann Hans, Herrliberg Jäggin Urs, Rümlang Leibundgut Marili, Rüfenacht Martig Benedikt, Herrliberg Rutishauser Martin, Meilen Schertenleib Gerhard, Meikirch

13 Jahre:

Görner Florian, Thayngen Graber Barbara, Glarus Schibig Barbara, Zumikon Ueltschi Stefan, Hinwil Weber Christian, Wohlen

14 Jahre:

Kunz Benoit, Flawil Maeder Susanne, Langenthal Tschumi Beat, Oberbuchsiten

15 Jahre:

Halter Guido, Marbach Leutert Oskar, Zürich Schnell Vinzenz, Sumiswald Schwendimann Renate, Thun

16 Jahre:

Ledermann Katharina, Unterkulm Strahm Heinz, Trub

Ehrenpreise:

Einen Ehrenpreis erhalten, da ihnen vom Preisgericht bereits ein früheres Jahr eine Uhr zuerkannt worden ist:

Brändli Monika, Arbon Burckhardt Marion, Zürich Dietz Andreas, Magden Faust Werner, Krinau Maurer Christoph, Bern Maurer Niklaus, Bern Maurer Simon, Bern Maurer Tobias, Oppligen Oliel Naomi, Zürich Pever Ann, Winterthur Rupp Markus, Brenzikofen Rutishauser Monika, Feldmeilen Schibia Dolores, Zumikon Schmid Andreas, Chur Schneider Regula-Franziska, Rietheim Stauber Arnold, Feldmeilen Wolf Urs, Wald

Gewinner erster Preise des Collagewettbewerbs 1976

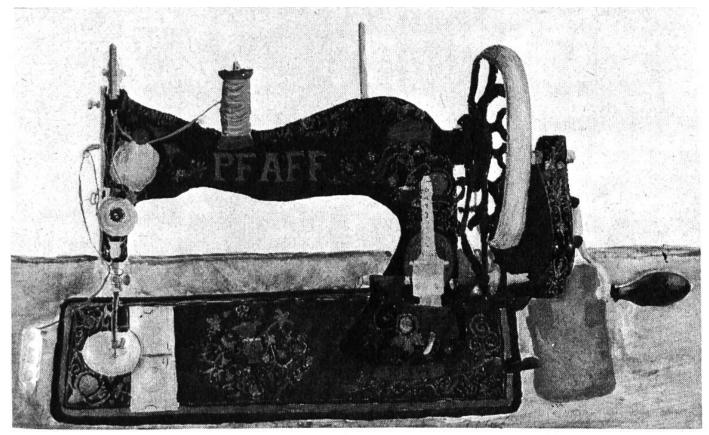
1. Preis, Kategorie A Eine gute Türler-Uhr erhalten:

10 Jahre und jünger:

Meier René, Unterägeri

13 Jahre:

Hunziker Olivia, Walde



«Urgrossmutters Nähmaschine», Sonja Greb, 12jährig, Feldmeilen

14 Jahre:

Bachofner Jürg, Fehraltorf Oechslin Silvia, Schwyz Roth Franziska, Uetendorf Wolf Urs, Wald

16 Jahre:

Schmid Dorothe, Chur

1. Preis, Kategorie B; einen Transistor-Radio, ein Kern-Reisszeug, einen Stokys-Baukasten, Fotoapparate usw. erhalten:

10 Jahre und jünger:

Fankhauser Jürg, Schüpbach Portmann Stefan, Wolhusen Schoch Christine, Wila

11 Jahre:

Angehrn Urban, Wittenbach Flückiger Sandra, Lyss Humm Thomas, Zürich Jutzi Franziska, Thun Neuhaus Ruth, Teuffenthal Scheidt Elisabeth, Bern

12 Jahre:

Käppeli Therese, Thun Oriet Carmen, Reinach Rieben Margrit, Bern

13 Jahre:

von Arb Jürg, Kriens Arnold Bernadette, Luzern Buttus Claudia, Sissach Zwiker Andrea, St. Gallen

14 Jahre:

Meier Ruth, Unterstammheim Nagel Barbara, Zürich

15 Jahre:

Buttus Beatrice, Sissach Portmann Lisbeth, Wolhusen



Collage-Wettbewerb 1976 der Schweizerischen Käseunion

An diesem im Pestalozzi-Kalender 1976 ausgeschriebenen Wettbewerb haben sich erfreulich viele Einsender beteiligt. Wir danken allen Teilnehmern für ihre Arbeit. Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der 20 Gewinner. Sie haben uns die originellsten und gelungensten Collagen zukommen lassen. Im vergangenen Sommer haben sie an einer ganztägigen Reise durch Käseland teilnehmen können.

Schweizerische Käseunion AG, Bern Redaktion Pestalozzi-Kalender

Die Gewinner des Collage-Wettbewerbes der Schweizerischen Käseunion

7 Jahre:

Iselin Franz, Bülach

8 Jahre:

Gutzwiller Philipp, Bettingen

9 Jahre:

Rieben Jürg, Bern

10 Jahre:

Bennett Nicole, Zuchwil Haag Regula, Baar Marti Stefan, Rohr Schenker Regula, Wangen b.O.

11 Jahre:

Bethke Kathrin, Basel Haimoff Patrick, Zollikon Kienast Ruedi, Thusis Maag Stephan, Flamatt Schneider Regula, Rietheim

12 Jahre:

Horlacher Christoph, Riniken Rutishauser Werner, Untersiggenthal

13 Jahre:

von Arb Jürg, Kriens Müller Ivo, Frick

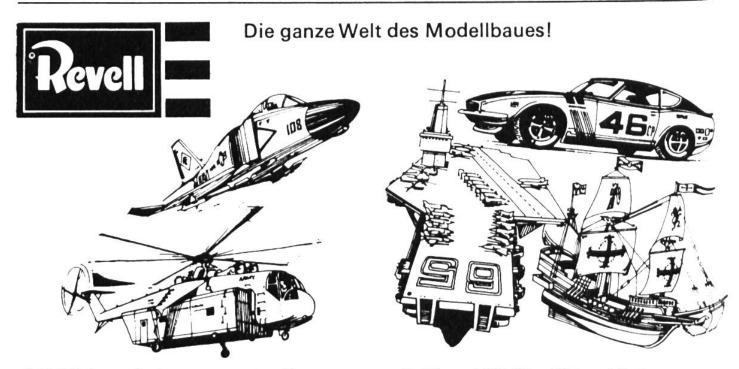
15 Jahre:

Schwalm Silvia, Kölliken

Gruppenarbeit

10 Jahre: Schumacher Ursina, Thusis11 Jahre: Bernhard Daniela, Thusis12 Jahre: Thaller Irene, Thusis

 «Der Blumenhansli», Urs Wolf, 14jährig, Wald



REVELL – ein interessantes Programm mit über 400 Plastikbaukästen Erhältlich in allen Spielwarengeschäften und Warenhäusern Generalvertretung: WALDMEIER AG, Auf dem Wolf 30, 4052 Basel

Wenn Modellbahnen Dein Hobby sind

(oder es noch werden könnten ...) so kannst Du von Deiner Lieblingsmarke einen

Gratis-Katalog

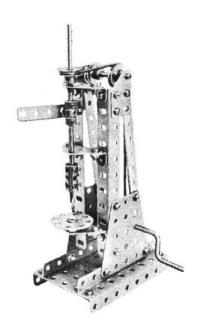
- Märklin
- Fleischmann oder
- Minitrix

erhalten. Schreibe uns auf einer Postkarte Deinen Wunsch mit dem Vermerk «Pestalozzi-Kalender», und wir senden Dir den entsprechenden Katalog kostenlos zu!



Werbedienst, Postfach 920, 8021 Zürich

Die Metall-Konstruktions-Baukasten Stock Spielzeug! - Ingenieur sind technisch interessant und vielseitig wie kein anderes Spielzeug!



Neu: Modellbogen und Bausätze für Grossmodelle und Arbeitsmaschinen (Ornamente-Zeichnungsmaschine und Töpferscheibe), mit denen man – dank der starken STOKYS-Elektromotoren – richtig arbeiten kann. Eine faszinierende Beschäftigung!

In allen Spielwaren-, Eisenwarengeschäften, Papeterien und Warenhäusern erhältlich.

Wir senden Dir gerne gratis eine Dokumentation.

Gebr. Stockmann AG STOKYS-Fabrik 6004 Luzern



blancol

Der echte **Bastelleim** (auch für Kinder) für Büro, Schule, Modellbau, Haushalt, zum Reparieren von Möbelstücken, Holzspielsachen usw. Klebt einwandfrei Papier, Karton, Holz, Kork, Leder, Textilien.

Flacon **50 g 1.95** (6 Silvapunkte) Sparflacon **200 g 2.95** (10 Silvapunkte) Was man nicht nageln kann oder soll, klebt einwandfrei mit·

brigatex

idealer Kontaktkleber für Haushalt. Bastler Handwerker. Verklebt Holz, Karton, Kunstharzplatten, Pavatex, Gummi, Linoleum, Leder, Papier, Zement, Gips, Metall, Wetterfest. wassersäurebeständig. Haftet langes Pressen oder Beschweren.

Tube **50 g 2.20** (3 Silvapunkte) Spartube **100 g 3.90** (5 Silvapunkte)



Giftklasse 5: Warnung auf der Packung beachten!



SCHWEIZERISCHES DTT MUSEUM

3005 Bern

Helvetiaplatz 4

Wechselausstellungen über bestimmte Themen aus Geschichte und Gegenwart der PTT

Wertzeichensammlung PTT (grosse, ständige Ausstellung von Briefmarken der ganzen Welt und von wertvollen Spezialsammlungen)

Geöffnet:

Werktags 9-12 und 14-17 Uhr

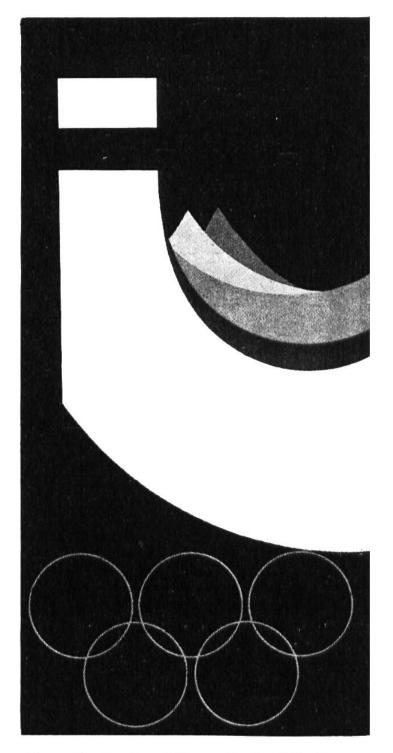
An Sonntagen 10-12 und 14-17 Uhr

Montagvormittag und an hohen Feiertagen geschlossen

Eintritt frei

Schüler sind besonders willkommen

Adressen:	



Resultate des Olympiade-Wettbewerbes im Pestalozzi-Kalender 1976

Zu unserer freudigen Überraschung haben sich an unserem Wettbewerb 1100 Leser und Leserinnen beteiligt. Wir danken allen für ihr Mitwirken. Die richtigen Antworten auf die vier Fragen sind:

Zu Frage 1:

- 15-km- (bis 1952: 18-km-) Langlauf der Herren
- 30-km-Langlauf der Herren
- alle Langlaufdisziplinen der Damen Herren-Abfahrt: Patscherkofel 10-km-Lauf: (5-km-. Staffel)
- Eiskunstlauf der Damen
- alle Eisschnellauf-Disziplinen der Damen und Herren (Herren: 500, 1500, 5000, 10000 m; Damen: 500, 1000, 1500, 3000 m)
- Rodeln der Damen (als Stichentscheid: Rodeln-Doppelsitzer der Herren)

Zu Frage 2:

43

Die nachfolgende Liste zur Kontrolle (keine Wettbewerbsbedingung):

1924: $2 = 1 \times Gold$, $1 \times Bronze$

1928: $1 = 1 \times Bronze$

1932: $1 = 1 \times Silber$

1936: $3 = 1 \times Gold, 2 \times Silber$

 $1948: 10 = 3 \times Gold, 4 \times Silber,$

3× Bronze

1952: $2 = 2 \times Bronze$

1956: $6 = 3 \times Gold$, $2 \times Silber$,

1 x Bronze

1960: $2 = 2 \times Gold$

1964: –

1968: $6 = 2 \times \text{Silber}, 4 \times \text{Bronze}$

 $1972:10 = 4 \times Gold, 3 \times Silber$

3x Bronze

14 Gold

14 Silber

15 Bronze

Zu Frage 3:

1952

Zu Frage 4:

3×5-km- Damen-Slalom: Axamer-Lizum

Die nachfolgend aufgeführten «Glücklichen» konnten als Preisgewinner im Februar 1976 nach Innsbruck fahren. Franz Buser, Hirtenhofstrasse 34, 6005 Luzern, 12 Jahre Susann Gallmann, Ausserfeldstrasse 24, 8911 Rifferswil, 14 Jahre Helen Gebert, Sydebusweg 5, 2502 Biel, 11 Jahre

Alex Hasler, Fluxstrasse 303, 9492 Eschen (Fürstentum Liechtenstein), 13 Jahre

Christine Ramseier, Untermattweg 72, 3027 Bern, 141/2 Jahre

Lucas Sandmeier, Glärnischstrasse 6, 8305 Dietlikon, 14 Jahre

Thomas Wenger, Freiestrasse 4. 3604 Thun, 141/2 Jahre

Marlene Zulauf, Giacomettistrasse 110, 7000 Chur, 13 Jahre

Unser Sonder-Wettbewerb 1976 wurde dank der grosszügigen Unterstützung durch die nachfolgenden Stellen ermöglicht:

- 1. Generalsekretariat der XII. Olympischen Winterspiele, Innsbruck
- 2. Österreichische Fremdenverkehrswerbung, Zürich
- 3. Hotelplan, Internationale Reiseorganisation, Zürich

Wir möchten diesen Stellen nochmals unseren besten Dank für ihre Mitwirkung ausdrücken.

Medaillengewinner

der XII. Olympischen Winterspiele

in Innsbruck

ALPINE DISZIPLINEN

Gold Silber **Bronze**

Herren

Abfahrt Klammer (A) Riesenslalom Hemmi (CH) Slalom Gros (I)

Russi (CH) Good (CH) Thöni (I)

Plank (I) Stenmark (S) Frommelt (FL)

Damen

Abfahrt Riesenslalom Slalom

R. Mittermaier (BRD) Totschnig (A) C. Kreiner (CDN)

Nelson (USA) R. Mittermaier (BRD) Debernard (F)

R. Mittermaier (BRD) Giordani (I)

Wenzel (FL)

NORDISCHE DISZIPLINEN

Herren

Langlauf 15 km Baschukow (SU) Langlauf 30 km Saweljew (SU) Langlauf 50 km Formo (N) Staffel Finnland Kombination Wehling (DDR) Springen 70 m Aschenbach (DDR) Springen 90 m Schnabl (A)

Beljajew (SU) Koch (USA) Klause (DDR) Norwegen Hettich (BRD) Danneberg (DDR) Innauer (A)

Koivisto (SF) Garanin (SU) Södergren (S) Sowietunion Winkler (DDR) Schnabl (A) Glass (DDR)

Damen

Langlauf 5 km Takalo (SF) Langlauf 10 km Smetanina (SU) Staffel Sowjetunion

Smetanina (SU) Takalo (SF) Finnland

Baldyschewa (SU) Kulakowa (SU) DDR

EISKUNSTLAUF

Herren Damen Paare

Eistanz

Curry (GB) Hamill (USA) Rodina/Saizew (SU) Kermer/

Pachomowa/

Gorschkow (SU)

Kowalew (SU) De Leeuw (NL) Cranston (CDN) Errath (DDR) Gross/

Millns (USA)

Oesterreich (DDR)

Moissejewa/ Minenkow (SU) Kagelmann (DDR) O'Connor/

156

EI	SS	CH	N	FI	IA	11	F
				-			

LISSCHNEL	LAUF				
Herren	Gold	Silber	Bronze		
500 m 1 000 m 1 500 m 5 000 m 10 000 m	Kulikow (SU) Mueller (USA) Storholt (N) Stensen (N) Kleine (NL)	Muratow (SU) Didriksen (N) Kondakow (SU) Kleine (NL) Stensen (N)	Immerfall (USA) Muratow (SU) van Helden (NL) van Helden (NL) van Helden (NL)		
Damen 500 m 1000 m 1500 m 3000 m	Young (USA) Awerina (SU) Stepanskaja (SU) Awerina (SU)	Priestner (CDN) Poulos (USA) Young (USA) Mitscherlich (DDR)	Awerina (SU) Young (USA) Awerina (SU) Korsmo (N)		
BIATHLON					
Einzellauf Staffellauf	Kruglow (SU) Sowjetunion	Ikola (SF) Finnland	Elisarow (SU) DDR		
Bobsleigh					
Zweier Vierer	Nehmer/Germes- hausen (DDR) DDR (Nehmer)	Zimmerer/ Schumann (BRD) Schweiz (Schärer)	Schärer/Benz (CH) BRD (Zimmerer)		
SCHLITTELN					
Herren					
Einsitzer Zweisitzer	Günther (DDR) Rinn/Hahn (DDR)	Fendt (BRD) Brander/ Schwarm (BRD)	Rinn (DDR) Schmid/ Schachner (A)		
Damen Einsitzer	Schumann (DDR)	Rührold (DDR)	Demleitner (BRD)		
EISHOCKEY					
	Sowjetunion	Tschechoslowakei	Bundesrepublik		

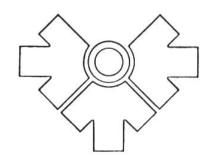
Nationalitätenschilder für Autos

A ADN AL AND AUS	Albanien Andorra	EAU EC ET ETH	Uganda Ecuador Vereinigte Arab. Republik Äthiopien
В	Belgien	F FL	Frankreich Liechtenstein
BDS BG BH BR BRN BRU BS BUR	Barbados Bulgarien Britisch-Honduras Brasilien Guayana Bahrein Brunei Bahama-Inseln Burma	GB GBG GBJ GBM GBZ GCA GH GR	Guernsey Jersey Insel Man Gibraltar Guatemala
C CC CD CDN	Kuba Konsularisches Corps Diplomatisches Corps Kanada	H HK HKJ	Ungarn Hongkong Jordanien
CGO CH CI CNB CO CR CS CU	Kongo Kinshasa Schweiz Elfenbeinküste Ceylon Nordborneo/Labuan Kolumbien Costa Rica Tschechoslowakei Curaçao	I IL IND IR IRL IRQ IS	Italien Israel Indien Iran Irland Irak Island
CY	Zypern	J JA	Japan Jamaika
D DDR DK	Deutschland, Bundesrep. Deutschland, Demokr. Rep. Dänemark	K KWT	Kambodscha Kuwait
DOM DY DZ	Dominikan. Republik Dahomey Algerien	L LAO LS	Luxemburg Laos Lesotho
E EAK	Spanien Kenia	LT	Libyen
EAT 158	Tansania	М	Malta

MA MC ME MEX MS MW	Marokko Monaco Spanisch-Marokko Mexiko Mauritius Malawi	S SCV SF SGP SK SME SN	Finnland
N NA NF NIC NIG NL	Norwegen Niederländ. Antillen Neufundland Nicaragua Niger Niederlande	SP SS SU SWA SY SYR	Somalia Wellesley Sowjetunion Südwestafrika Seschellen Syrien
P PA PAK PE PI	Neuseeland Portugal Panama Pakistan Peru Philippinen	T TC TG TN TR TT	Thailand Kamerun Togo Tunesien Türkei Trinidad und Tobago
PL PTM PY	Polen Malaysia Paraguay	U USA	Uruguay Vereinigte Staaten
R	D	VN	Vietnam
RA RB RCA RCB RCH RI RI RL	Rumänien Argentinien Bolivien China (Taiwan) Zentralafr. Republik Kongo Brazzaville Chile Haiti Indonesien Mauretanien Libanon	WAG WAL WAN WD WG WL WS WV	Gambia Sierra Leone Nigeria Dominica Grenada Santa Lucia West-Samoa Saint-Vincent Jemen
RM RMM RSM	Madagaskar Mali	YU	Jugoslawien Venezuela
RSR RU RWA	San Marino Rhodesien Burundi Rwanda	Z ZA	Zambia Südafrika

Ein Glück

gesund zu seingut vorgesorgt zu haben



Schweiz. Kranken- und Unfallkasse Konkordia

Zentralverwaltung Bundesplatz, 6002 Luzern Tel. (041) 242288



Die **Indianer** gehören zu den Ureinwohnern Amerikas. Zu welchem Indianerstamm gehört der abgebildete Häuptling, zu den Apachen, den Komantschen oder den Sioux? Ein Briefmarkensammler, der sein Hobby ernst nimmt, weiss mehr als andere.

Unsere Markenpakete sind ein erfolgversprechender Anfang für jede Sammlung (z. B. 100 Stück Amerika zu Fr. 1.50 plus Fr. –.40 für Porto, zusammen Fr. 1.90 in Vorauszahlung).

Der Zumstein Europa-Katalog, der Schweiz/Liechtenstein-Katalog sowie die Berner Briefmarkenzeitung (auf Verlangen gratis Probenummern und Ratgeber) sind die beliebtesten Hilfsmittel für Markensammler, erhältlich bei folgender Adresse:

Zumstein & Cie, Inh. Hertsch & Co., Zeughausgasse 24, 3001 Bern, Tel. 031 22 22 15

Photonachweis

Gamper Willy, Wolfhausen	23-41
Heer Sialm Marie-Thérèse, Seuzach	62-74
Kläy Walter, Boll	50-52
La Roche Trix, Zürich	70,74
Schweiz. Maler- und Gipsermeister-Verband, Zürich	
Stiftung für Forschung und Ausbildung in der Galvanotechnik	7-118
Verband Zürcherischer Kreditinstitute, Zürich	
Zentralverband Schweiz. Milchproduzenten, Bern	. 137